

# RS OGH 1993/5/25 5Ob51/93, 5Ob94/93, 5Ob19/94, 5Ob151/95, 5Ob2038/96h, 5Ob88/97w, 5Ob2020/97m, 5Ob11

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 25.05.1993

## Norm

MRG §37

WEG 2002 §52

## Rechtssatz

Die Mitwirkungspflicht der Parteien, zur Aufklärung des Sachverhaltes beizutragen, beschränkt - ordnungsgemäße Anleitung vorausgesetzt - die dem Untersuchungsgrundsatz innewohnende richterliche Erhebungspflicht.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 51/93  
Entscheidungstext OGH 25.05.1993 5 Ob 51/93  
Veröff: WoBl 1993,186
- 5 Ob 94/93  
Entscheidungstext OGH 05.07.1994 5 Ob 94/93  
Beisatz: Hier: Prüfung der Berechtigung der für Bauverhandlung, Bauüberwachung und technische Büroleistungen geltend gemachten Forderungen einer gemeinnützigen Bauvereinigung. (T1)
- 5 Ob 19/94  
Entscheidungstext OGH 05.07.1994 5 Ob 19/94  
Beis wie T1
- 5 Ob 151/95  
Entscheidungstext OGH 29.01.1996 5 Ob 151/95  
Beisatz: Die Pflicht des Gerichtes zur amtswegigen Prüfung des Sachverhaltes endet dort, wo ein Vorbringen der Parteien (wegen des Neuerungsverbotes: in erster Instanz) überhaupt nicht vorliegt oder trotz richterlicher Anleitung nicht so konkretisiert wird, dass eine Überprüfung möglich ist. Die Parteien trifft in diesem Sinn zwar keine förmliche Beweislast, aber doch eine qualifizierte Behauptungspflicht. (T2)
- 5 Ob 2038/96h  
Entscheidungstext OGH 28.01.1997 5 Ob 2038/96h  
Vgl auch; Beisatz: Hier: Die Antragstellerin stützt das Mietzinsanhebungsbegehren primär auf § 46a Abs 5 MRG, eventualiter auf § 46a Abs 4 MRG; Anleitungspflicht des Erstgerichtes gegeben. (T3)

- 5 Ob 88/97w  
Entscheidungstext OGH 22.04.1997 5 Ob 88/97w  
Vgl auch; Beisatz: Hier: § 46a Abs 3 MRG: Der Vermieter, der den bisherigen Hauptmietzins gemäß § 46a Abs 4 MRG anheben will, hat zwar grundsätzlich das Vorliegen aller Tatbestandsmerkmale dieser Norm mit Beweisanboten darzutun. Was allerdings das Nichtvorliegen von Tatsachen, wie das Fehlen einer Mietzinsvereinbarung im Sinne der Z 2 der genannten Bestimmung oder einer Vertragsänderung im Sinne der Z 3 betrifft, belastet diese Pflicht den Mieter. (T4)
- 5 Ob 2020/97m  
Entscheidungstext OGH 16.09.1997 5 Ob 2020/97m  
Vgl auch; Beis wie T4 nur: Was allerdings das Nichtvorliegen von Tatsachen, wie das Fehlen einer Mietzinsvereinbarung im Sinne der Z 2 der genannten Bestimmung betrifft, belastet diese Pflicht den Mieter. (T5)
- 5 Ob 116/97p  
Entscheidungstext OGH 16.09.1997 5 Ob 116/97p  
Vgl auch; Beis wie T2 nur: Die Pflicht des Gerichtes zur amtswegigen Prüfung des Sachverhaltes endet dort, wo ein Vorbringen der Parteien (wegen des Neuerungsverbot: in erster Instanz) überhaupt nicht vorliegt oder trotz richterlicher Anleitung nicht so konkretisiert wird, dass eine Überprüfung möglich ist. (T6)
- 5 Ob 434/97b  
Entscheidungstext OGH 25.11.1997 5 Ob 434/97b  
Vgl auch; Beis wie T4 nur: Der Vermieter, der den bisherigen Hauptmietzins gemäß § 46a Abs 4 MRG anheben will, hat zwar grundsätzlich das Vorliegen aller Tatbestandsmerkmale dieser Norm mit Beweisanboten darzutun. (T7)
- 5 Ob 426/97a  
Entscheidungstext OGH 11.11.1997 5 Ob 426/97a  
Vgl auch
- 5 Ob 126/94  
Entscheidungstext OGH 08.11.1994 5 Ob 126/94  
Vgl auch
- 5 Ob 321/98m  
Entscheidungstext OGH 22.12.1998 5 Ob 321/98m  
Auch; Beis wie T2
- 5 Ob 311/98s  
Entscheidungstext OGH 22.12.1998 5 Ob 311/98s  
Auch; Beisatz: Die Parteien trifft in diesem Sinn zwar keine förmliche Beweislast, aber doch eine qualifizierte Behauptungspflicht. (T8)
- 5 Ob 154/99d  
Entscheidungstext OGH 15.06.1999 5 Ob 154/99d  
Auch; nur: Die Mitwirkungspflicht der Parteien, zur Aufklärung des Sachverhaltes beizutragen, beschränkt die dem Untersuchungsgrundsatz innewohnende richterliche Erhebungspflicht. (T9)
- 5 Ob 333/99b  
Entscheidungstext OGH 15.02.2000 5 Ob 333/99b  
Vgl; Beis wie T8
- 5 Ob 63/00a  
Entscheidungstext OGH 28.03.2000 5 Ob 63/00a  
Vgl
- 5 Ob 30/00y  
Entscheidungstext OGH 13.07.2000 5 Ob 30/00y  
nur T9
- 5 Ob 289/00m  
Entscheidungstext OGH 28.11.2000 5 Ob 289/00m  
nur T9
- 5 Ob 136/02i  
Entscheidungstext OGH 12.09.2002 5 Ob 136/02i

Vgl auch

- 5 Ob 180/04p

Entscheidungstext OGH 14.09.2004 5 Ob 180/04p

Beis wie T2; Beisatz: Hier: Keine Prüfung der Unternehmereigenschaft im Sinn des § 16 Abs 1 Z 1 MRG ohne entsprechendes (Bestreitungs-)Vorbringen. (T10)

- 5 Ob 75/05y

Entscheidungstext OGH 12.07.2005 5 Ob 75/05y

Beisatz: Hier: Wendet der Antragsgegner ausschließlich mangelnde Rechtzeitigkeit der Geltendmachung von Ansprüchen nach § 10 MRG ein, hat das Gericht andere Formalerfordernisse nicht zu prüfen. (T11)

- 5 Ob 145/08x

Entscheidungstext OGH 26.08.2008 5 Ob 145/08x

Vgl; Beisatz: Wenn sich ein Antragsteller im kontradiktorischen außerstreitigen Verfahren nach Erörterung einer konkreten, sachentscheidenden Frage vor Wirksamwerden des Neuerungsverbots nicht bereit findet, seine Ausführungen den konkreten Beweisergebnissen anzupassen, sondern wie hier, weiterhin auf den Sachverhaltselementen der Unbrauchbarkeit der Wohnung beharrt, verbietet sich auch im Außerstreitverfahren eine amtswegige Ermittlung des wahren Sachverhalts, weil das Verfahren der Dispositionsbefugnis der Parteien unterliegt. (T12)

- 5 Ob 108/09g

Entscheidungstext OGH 15.09.2009 5 Ob 108/09g

Vgl

- 5 Ob 190/09s

Entscheidungstext OGH 15.12.2009 5 Ob 190/09s

Auch; Bem: Hier: Verfahren nach § 52 WEG 2002. (T13)

- 5 Ob 4/10i

Entscheidungstext OGH 27.05.2010 5 Ob 4/10i

Auch; Beisatz: Die Gerichte haben die im Rahmen des geltend gemachten Beschlussanfechtungsgrundes gewonnene Sachverhaltsgrundlage zu berücksichtigen. (T14)

- 5 Ob 48/13i

Entscheidungstext OGH 20.09.2013 5 Ob 48/13i

Vgl auch; Beisatz: Hier: Beschlussanfechtung nach § 29 WEG 2002. (T15)

- 5 Ob 80/14x

Entscheidungstext OGH 27.01.2015 5 Ob 80/14x

Auch

- 5 Ob 81/18z

Entscheidungstext OGH 12.06.2018 5 Ob 81/18z

Vgl

- 5 Ob 168/18v

Entscheidungstext OGH 13.12.2018 5 Ob 168/18v

Vgl; Beis wie T2

- 5 Ob 68/21t

Entscheidungstext OGH 14.06.2021 5 Ob 68/21t

Vgl; Beis wie T2

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0070480

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

25.08.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)